

Unser Purple-MPS-Football-Sommermärchen – oder auch Sport verbindet

von Antje Petersen



Ich sitze hier, vier Tage nach einem der unglaublichesten Tage, die ich in Zusammenhang mit MPS erleben durfte, und soll über eben diesen Tag einen Artikel schreiben. Und weiß gar nicht so recht, wo und wie ich anfangen soll.

Aber vielleicht fange ich einfach da an, wo dieses MPS-Sommermärchen 2024 tatsächlich seinen Anfang fand:

Nämlich in Rüsselsheim im Herbst 2022. Als der dortige Hockeyverein erstmal keinen Sponsor für die kommenden Hallensaison in Aussicht hatte und überlegte, statt die Trikots leer zu lassen, diese mit dem MPS-Logo zu bedrucken – ganz nach dem Vorbild des FC Barcelona (nur für tatsächlich so gar kein Geld). Am Ende wurde doch noch ein Sponsor gefunden und für das MPS-Logo ein Platz auf den Ärmeln.

Ortswechsel: psd-Bank Arena, Büros der Frankfurt Galaxy, irgendwann im Frühjahr 2023. In einem Meeting wird beschlossen, das Thema Community Partner weiter auszubauen. Und die Runde wird befragt, ob jemensch vielleicht eine gemeinnützige Organisation einfällt, die man als Frankfurt Galaxy unterstützen könnte. Die Praktikantin Marie Sommer meldet sich und erzählt von MPS e.V., sie spielt in Rüsselsheim Hockey und hat dort am Platz die Plakate gesehen.

Und mit einer E-Mail von Jule Streif von der Frankfurt Galaxy mit dem Betreff „MPS X Frankfurt Galaxy“ wurden wir im April 2022 dann auch offiziell Community Partner.

Es folgten die ersten Telefonate zum Kennenlernen (und ein zufälliges Treffen am Rüsselsheimer Hockeyplatz). E-Mails mit Informationen wurden hin und her geschickt und am 1. Juli durften wir dann MPS auf der PowerParty beim Heimspiel gegen Köln präsentieren. Das erste Mal Purple Hell – ein für uns sehr eindrucksvolles Ereignis! Und bereits damals die Feststellung, mit wie viel Herz und Engagement alle bei der Galaxy dabei sind. Aber dann verließ Jule die Galaxy zum Ende ihres Praktikums und unsere engste Ansprechpartnerin war weg – zu unserem sehr großen Bedauern.

Am 01. Februar 2024 dann eine WhatsApp von Jule:

„Hallo Antje, hier ist Jule von der Galaxy. Ich wollte dir Bescheid geben, dass ich euch bei Galaxy für ein Projekt empfohlen habe und sich eventuell jemand bei dir melden wird. Ich habe Eric deine Nummer weitergegeben, ich hoffe das war in Ordnung.“ Are you kidding?!

Alleine die Stichworte „Projekt“, „empfohlen“ und „Eric“ (= Eric Reutemann, CEO der Galaxy) wirkten elektrisierend. Das klang geheimnisvoll – und groß. Wie groß? Das wurde mir langsam nach dem ersten Telefonat mit Eric bewusst, als er mir von „dem Projekt“ erzählte:

Der neue Hauptsponsor der Galaxy, InterNetX, möchte an einem Spieltag seine prominenteste Werbefläche auf der Brust der Spieler für den guten Zweck freimachen und einem Community-Partner der Galaxy zur Verfügung stellen. Und Jule hatte uns vorgeschlagen, uns, die Gesellschaft für MPS e.V. Natürlich müsse InterNetX noch final zustimmen, ob ich bereit wäre für ein Treffen in die psd-Bank Arena zu kommen? HELL, YES I AM!

Und dieses Treffen Ende Februar mit Michael Piotrowski, CMO bei InterNetX, und Lucas Bendix Frenkel von der Frankfurt Galaxy, besiegelte den Deal. Es stand fest: Die Frankfurt Galaxy würde an einem Heimspieltag mit unserem Logo auf der Brust spielen. In extra dafür produzierten Sonder-Jerseys, die im Nachgang zu unseren Gunsten versteigert werden sollten. Der helle Wahnsinn!

In den folgenden Wochen wurde das Trikotdesign abgestimmt und wir darüber informiert, dass man uns auch einen Teil der 4-teiligen Galaxy Doku „Into the Endzone“ widmen wolle. Um die Partnerschaft zu festigen und MPS „erlebbar“ zu machen, luden wir die Verantwortlichen beider Seiten auf die Gala der Internationalen MPS-Konferenz in Würzburg ein.

Als mir dann Lucas und Michael bei unserem ersten Planungs-Meeting Anfang Juni – keine 8 Wochen vor dem Spieltag – mitteilten, dass der gesamte Spieltag MPS gewidmet sei, von PowerParty über cointoss bis Ende, wurde ich langsam nervös. Das war groß. Riesengroß. Gigantisch! Michael verabschiedete sich mit den Worten „Tobt’s euch aus!“ und Lucas erklärte „Ihr habt quasi eine grüne Spielwiese. Macht mal Vorschläge, was ihr alles machen wollt, und wir werden zusehen, dass wir das alles umsetzen.“ Spielwiese? Grün? Austoben? Jungs, bisher hatten wir selten mehr als ein Blumentöpfchen und jetzt sollen wir die grüne Wiese bepflanzen?!?!

Plötzlich standen Dinge wie „Filme für die Leinwand“, „Bandenwerbung“ und „Bannertragen“ im Raum. Sowie „Halbzeit-Interview“ und „Bühnenprogramm auf der PowerParty“.

Was dann am vergangenen Samstag im und rund um das Stadion zu sehen war, hat am Ende alles getoppt. Es wurden nicht nur all unsere Ideen seitens InterNetX und Frankfurt Galaxy voll unterstützt und umgesetzt – was so schon absoluter Wahnsinn gewesen wäre. Nein, weit gefehlt. Man hat dann „noch schnell“ hier und da weitere Dinge vorgeschlagen, produziert und platziert – einige mit unserem Wissen, andere völlig überraschend. In Summe sah es so aus:

- Ein MPS-Stand auf der PowerParty
- MPS-Quiz und kurzes Interview beim Bühnenprogramm
- Auf jedem Sitzplatz im Stadion steckte ein MPS-Flyer
- MPS-Spendendosen an jedem Getränkestand
- MPS-Stand im VIP-Bereich
- Bestückung der Logen mit MPS-Material
- Treppenaufkleber mit MPS Logo und Motto
- MPS-Bandenwerbung
- MPS-Logo auf den Aufzügen
- MPS-Logo auf den Ärmeln der Merch-Shirts
- MPS-Logo auf der Brust der Spieler
- Halbzeit Interview mit Carmen und Georg inklusive Übergabe unseres eigenen, MPS-Trikots
- Abspielen von Max-Trailer auf der Stadionleinwand und den Screens im VIP-Bereich
- Einlauf der MPSler ins Stadion vor dem Team, mit eigens dafür produzierten Fahnen
- Cointoss durch „unsere“ Nele
- Ausrollen und Tragen eines 50 x 1m Banners nach Spielende, extra von IX produziert
- Großes Gruppenfoto mit allen Beteiligten

MPS war einfach überall und nicht zu übersehen. Und da die ELF (European League of Football) auch noch entschieden hatte, dieses Spiel zum TV-Spiel zu machen, war es sogar auf ProSieben MAXX, Joyn und ran.de live zu sehen. Der Tag war quasi ein einzig, durchgehender Gänsehautmoment – und der unerwartete, aber absolut grandiose Sieg des Teams in „unseren“ Trikots war das i-Tüpfelchen, das Sahnehäubchen, das „Happy End“ unseres MPS-Sommermärchens.

Von MPS/ML/Mannosidosen zu hören bewegt viele Menschen. Macht sie betroffen. Und dennoch gibt es Unterschiede. Die Beteiligten seitens IX und FG sind nicht nur „einfach betroffen“. Bereits in den letzten Wochen und Monaten, aber ganz besonders am Samstag, hat man gemerkt, mit wie viel HERZ alle dabei gewesen sind – mit und für uns. Und an diesem Tag haben sie uns gleich in dreifacher Hinsicht einen riesigen Gefallen getan:

- Selten (=NIE) konnten wir einem Stadion mit 5.221 Zuschauern von MPS erzählen – 5.221 Personen mehr, die von MPS gehört haben und damit vielleicht dazu beitragen, dass ein Kind früher diagnostiziert werden kann (vermutlich haben wir damit die Zahl derer, die MPS in Deutschland kennen, einfach mal verdoppelt 😊 ich glaube, sehr weit weg ist das am Ende nicht...).
- Sie haben unseren anwesenden Mitgliedern einen absolut unvergesslichen, gigantischen Tag geschenkt, den sie nie mehr vergessen werden.
- Sie haben uns die Möglichkeit gegeben, den Verein und seine Arbeit auch anderen Sponsoren vorzustellen und damit vielleicht den ein oder anderen davon zu überzeugen, dass unsere Arbeit unterstützenswert ist.

Elias, Michael, Daniela, Claus, Aaron, Eric, Nico, Lucas, Marie und Jule - Ich möchte euch und euren Teams an dieser Stelle von ganzem Herzen danken! Ihr seid unglaublich! Danke für all eure Unterstützung, euer ehrliches Interesse, euer nicht alltägliches Engagement!

Ein riesiges Dankeschön geht auch an unsere fleißigen, freiwilligen Helfer Isa, Wolle, Sandra, Melissa, Carmen, Simone und Eva, ohne die dieser Tag so nicht stattgefunden hätte. Danke Lukas für die Social Media Begleitung und Danke allen, die an diesem Tag unserer Einladung gefolgt sind und MPS viele Gesichter gegeben haben. Danke Nele, für deinen wunderbaren Einsatz beim cointoss, unser Frankfurter Meedsche – besser hätte es nicht passen können.

Und ein herzliches Mille Grazie an Pietro Sutera, der eigentlich ganz privat eingeladen war und am Ende den Tag für uns fotografisch festgehalten hat.

Und das ist auch gut so, denn wer würde sonst glauben, dass dieser Tag wirklich so stattgefunden hat? Ich ehrlicherweise nicht 😊

FAZIT: Sport verbindet. Sport schafft Gemeinschaft. Sport erzeugt Hoffnung. Wer hätte 2022 gedacht, dass das Fehlen eines Sponsors im Hockey am Ende zu so einer Publicity für MPS beim Football führt? Das Leben ist verrückt – manchmal wirklich verrückt schön!